



Sitzung des Stadtrates am 25.10.2023

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Bau einer Radverkehrsanlage entlang der Waldstraße

Vorlagen Nummer: VII/2023/06322

TOP: 12.9

Antwort der Verwaltung:

1. Welches Ergebnis hatte die Öffentlichkeitsbeteiligung und wann wird die Auswertung dem Stadtrat vorgelegt?

Zum Planungsstand (Vorplanung) wurde eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 25 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) durchgeführt.

Die direkt betroffenen **Anliegenden** haben sich entsprechend ihrer Belange geäußert. Eine Stellungnahme des Baulastträgers wird voraussichtlich im Oktober verteilt. Die eingegangenen Hinweise der **Einwohnerinnen und Einwohner** werden in der weiteren Planung, soweit möglich, berücksichtigt. Eine Beteiligung des Stadtrates ist nicht vorgesehen.

2. Wie hoch wird der Aufwand (Planungsleistung und Kostenprognose) für die Umlegung von Leitungen (Wasser, Abwasser, Telekommunikation und Strom) für diese Maßnahme kalkuliert?

Dies wird im Rahmen der jetzt anstehenden Entwurfsplanung im Detail untersucht.

3. Wie viele Grundstücke mit wie vielen Quadratmetern müssen zugekauft werden?

Dies wird im Rahmen der jetzt anstehenden Entwurfsplanung im Detail untersucht.

4. Welche Kosten sind dafür eingeplant?

In der Vorlage zum Variantenbeschluss wurden grobe Annahmen getroffen, die jetzt im Rahmen der Entwurfsplanung im Detail untersetzt werden.

5. Gibt es bereits Äußerungen von Eigentümern, einem Grundstücksverkauf nicht zuzustimmen?

Es gibt von den betroffenen **Eigentümerinnen und Eigentümern**, wie zu erwarten, auch kritische Äußerungen.



6. Wenn ja, bei wie vielen Eigentümern ist dies der Fall?

Hierzu lässt sich derzeit noch keine Angabe machen. Aufgrund des Verfahrensstandes (frühe Öffentlichkeitsbeteiligung) handelt es sich um vorläufige Aussagen.

7. Wie schätzt die Verwaltung den Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahme hinsichtlich notwendiger Grundstücksenteignungen ein?

Entscheidungen über Enteignungen stehen im jetzigen Verfahrensschritt nicht an. Hypothetische Überlegungen zum diesbezüglichen Aufwand sind daher obsolet.

René Rebenstorf
Beigeordneter